

The OSCE Secretariat bears no responsibility for the content of this document and circulates it without altering its content. The distribution by OSCE Conference Services of this document is without prejudice to OSCE decisions, as set out in documents agreed by OSCE participating States.

PC.DEL/913/21

14 June 2021

Original: GERMAN



Ständige Vertretung  
der Bundesrepublik Deutschland bei der OSZE  
Wien

Erklärung der Ständigen Vertreterin der Bundesrepublik Deutschland,  
Botschafterin Gesa Bräutigam, beim 1319. Ständigen Rat der OSZE zu TOP Nr. 2:  
„Address by the Secretary General of the Council of Europe, Ms. Marija Pejcinovic Buric“

Wien, 10. Juni 2021

Deutschland schließt sich vollumfänglich der Erklärung der Europäischen Union an. Da mein Land bis vor kurzem, von November bis Mai, den Vorsitz des Ministerkomitees des Europarats innehatte, möchte ich ergänzend noch ein paar Worte in nationaler Kapazität sagen.

Sehr geehrte Frau Generalsekretärin,

Im Namen der Bundesregierung möchte ich Ihnen, Frau Pejčinović Burić, ausdrücklich für die exzellente und stets hilfreiche Zusammenarbeit während unserer Vorsitzzeit danken. Angesichts der Pandemiesituation waren persönliche Treffen nicht selbstverständlich. Umso mehr haben wir uns gefreut, Sie in der Zeit unseres Vorsitzes mehrfach persönlich in Deutschland begrüßen zu dürfen - zuletzt am 21. Mai in Hamburg beim Ministertreffen zum Abschluss unseres Vorsitzes.

Das vergangene Jahr und die Pandemie haben Gesellschaften und Regierungen weltweit vor neue Herausforderungen gestellt. Deshalb haben wir uns während unseres Vorsitzes dafür eingesetzt den Europarat in Kernbereichen zu stärken, die uns auch hier in OSZE wesentliche Anliegen sind: die Verteidigung der Menschenrechte, der Rechtsstaatlichkeit und der Demokratie.

Der Schutz und die Unabhängigkeit der Justiz sind das A und O der Rechtsstaatlichkeit. Die konsequente Umsetzung der Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte bleibt über unseren Vorsitz hinaus eine unserer Prioritäten. Gemeinsam mit Ihnen, Frau Generalsekretärin werden wir uns weiter für die Stärkung und Fortentwicklung des gesamteuropäischen Menschenrechtsschutzes einsetzen, in dessen Zentrum die EMRK und mehr als 220 weiteren Konventionen stehen.

Eine Bewährungsprobe, vor der wir stehen, ist der Bereich der künstlichen Intelligenz und die Frage des ethischen Fundaments. Mit Ihrer Unterstützung, liebe Frau Pejčinović Burić konnten wir dieses wichtige Dossier voranbringen. Hier sind wir auf gutem Weg in Richtung eines Rechtsinstruments des Europarats.

Eine weitere Herausforderung ist das Problem der Hassrede, der immer häufigeren Lügen, Hasstiraden, Unwahrheiten und Bedrohungen im Internet. Für dieses gemeinsame Vorgehen gegen Hass im Internet haben wir wichtige Grundlagen für Empfehlungen des Europarats gelegt.

Auch die Verhandlungen über den Beitritt der EU zur Europäischen Menschenrechtskonvention gehen nach jahrelanger Unterbrechung wieder voran. Der Beitritt wird einen noch kohärenteren Schutz der Menschenrechte in Europa gewährleisten.

Sehr geehrte Frau Generalsekretärin,

Der von Ihnen präsentierte Strategische Rahmen - das „Strategic Framework“- ist eine gute Grundlage für die Arbeit in den kommenden Jahren. Dies gilt auch für die Zusammenarbeit des Europarats mit der OSZE, die weiter vertieft werden sollte. Herausforderungen wie das Vorgehen gegen Hassrede oder künstliche Intelligenz sind Themen, die nicht auf nationaler Ebene bewältigt werden können, sondern nur in multilateraler Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen, Frau Generalsekretärin, viel Erfolg für Ihre weitere Arbeit im Europarat – ebenso wie dem neuen Vorsitz des Ministerkomitees, Ungarn.